

Le Lac Léman (3)

Le petit château

Das erste Gebäude nennen wir "le petit château", da es zwar wirklich sehr schön, aber eben nicht sehr groß ist. Leider wissen wir nichts darüber, außer dass es in Privatbesitz ist.

Le château de Ripaille

Das Château Ripaille hingegen ist ungleich weitläufiger und hat eine detailliertere Geschichte: Bereits um 1371 wurde dort eine Burg errichtet, von welcher heute allerdings keine Spuren mehr existieren. An der gleichen Stelle wurde 1434 das Schloss mit den sieben Türmen gebaut, welches heute noch zu sehen ist. Nach erheblichen Beschädigungen im Religionskrieg wurde es zu einem Kartäuserkloster ausgebaut.

Nach der Französischen Revolution gehörte das Kloster dem napoleonischen General Dupas. Kloster und Schloss waren im 19. Jahrhundert zwar bewohnt, verfielen aber zusehends. 1892 wurde das Anwesen von einem elsässischen Industriellen gekauft, der es aufwendig restaurieren ließ. Heute werden im Schloss zahlreiche Events veranstaltet, der über 50 Hektar große Park und Wald, welche vollständig von einer hohen Mauer umsäumt sind, beherbergen neben Rotwild auch viele Nistvögel, einen großen Reiherhorst sowie ein Arboretum mit knapp sechzig exotischen Baumarten. Übrigens wird dort auch Wein produziert (Vin blanc, Comte rouge et rosé Demoiselles du Château), welcher an Ort und Stelle und in den umliegenden Geschäften angeboten wird. Probiert haben wir den Weißen und er ist sehr schmackhaft :-)

-



•



•





•



•



•



•



PHOTOGRAPH BY
thomas deckert